

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

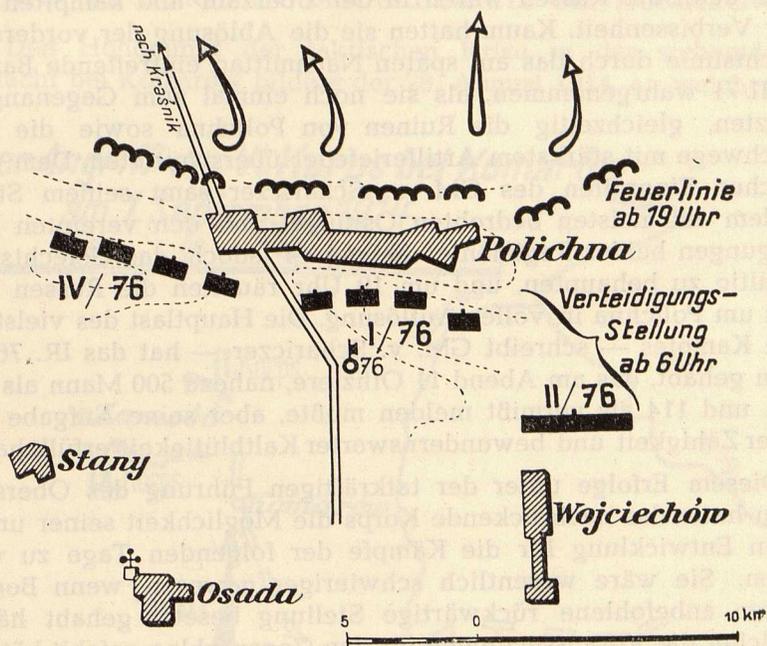
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ermöglichen, hatte das IR. 76 den Befehl erhalten, am 23. August 1914 in der Linie Wojciechów—Osada eine Verteidigungsstellung zu beziehen und in dieser den zu erwartenden Vorstoß russischer Kräfte abzuwehren. Der zur Erkundung vorausgerittene Oberst Boeriu maß der ihm vorgezeichneten Stellung nur sehr geringe Eignung für eine nachhaltige Verteidigung bei, weil sie von den gegenüberliegenden Geländewellen nächst Polichna überhöht wurde; er wies daher



seinen nach 5 Uhr eintreffenden drei Bataillonen die zu besetzenden Abschnitte auf den erwähnten Geländewellen zu, die sie noch zeitgerecht zu erreichen vermochten, bevor sich aus nördlicher und nordöstlicher Richtung die Infanterielinien des Feindes heranzwölzten.

Das Regiment war am vorhergehenden Tage aus dem Verband der 28. IBrig. GM. v. Willerding vorübergehend ausgeschieden und den Befehlen des GM. v. Schariczner unterstellt worden, dessen Aufgabe in der Behauptung des Raumes südlich Polichna bestand.

Im Anschluß an die westlich Polichna bei Stany eingesetzte Gruppe des GM. v. Willerding entspann sich alsbald ein mehrstündiger Kampf gegen zahlenmäßige Übermacht. Die Gefahr eines Durchbruchs lag nahe, denn auf baldige Unterstützung von rückwärts war nicht zu rechnen; da entschloß sich Boeriu, dem Feinde in der Initiative zuvorzukommen und befahl in den ersten Nach-